

EXAMEN DE FIN D'ÉTUDES SECONDAIRES – Sessions 2024**QUESTIONNAIRE**

Date :	18.09.24	Horaire :	08:15 - 11:15	Durée :	180 minutes	
Discipline :	DEVEL	Type :	écrit	Section(s) :	GED	
					Numéro du candidat :	

1. Resi ist mit ihren 85 Jahren eine sehr aktive Bewohnerin des Pflegeheimes „An der Sonne“. Sie hat in ihrem Leben viele Höhen und viele Tiefen erlebt und so manches, wie sie selbst sagt, auch falsch gemacht. So war sie sehr erfolgreich in ihrem Beruf als Journalistin und hat mehrere Preise für ihr soziales Engagement erhalten. Sie musste aber auch einige schwere Erkrankungen bekämpfen und der frühe Tod ihres Verlobten 1970 hat sie niemals überwunden. So kam es auch, dass Resi nie geheiratet hat, sie versteht sich aber sehr gut mit ihren vielen Neffen und Nichten, die auch regelmäßig zu Besuch kommen. Seit 2 Wochen ist Resi ruhiger geworden und bleibt lieber allein auf der Terrasse sitzen, als bei Aktivitäten mitzumachen. Sie reflektiert viel über ihre Vergangenheit und darüber, was sie alles erlebt hat und was nicht.
 - a. Nennen und beschreiben Sie die psychosoziale Krise nach Erikson, in der sich Resi gerade befindet! **(5 Punkte)**
 - b. Die erfolgreiche Bewältigung dieser psychosozialen Krise steht in Verbindung mit einigen Faktoren/Bereichen von Resis aktuellem Leben. Nennen und beschreiben Sie jeweils anhand eines Beispiels, **3** dieser Faktoren/Bereiche, die Sie in Ihrer Arbeit als Erzieher:In mit beeinflussen können, damit Sie Resi helfen können, diese Krise positiv zu bewältigen! **(9 Punkte)**
2. Anna ist 27 Jahre alt und arbeitet seit drei Jahren in einem Unternehmen, das die Werbung für viele großen Marken gestaltet. Sie hat bisher nur kleine Arbeiten bei zwei Projekten erledigt und sie freute sich über jede Erfahrung, die sie bis jetzt in der kurzen Zeit sammeln konnte. Ihr Chef hat ihr jetzt die Verantwortung für einen großen Kunden übertragen, der dem Unternehmen 10 Millionen Euro für die nächste Werbekampagne zahlt. Anna hatte noch nie so viel Verantwortung zu tragen: die Qualität ihrer Arbeit und die Führung des ihr anvertrauten Teams entscheiden zum Teil über die Zukunft des Unternehmens und damit auch über die Arbeitsplätze ihrer Kollegen.
 - a. Das Copingmodell nach Lazarus kann Ihnen helfen zu verstehen, warum Anna jetzt Stress erlebt! Erklären Sie wie es zu diesem Stress kommen konnte, indem Sie das Copingmodell mit der Situation von Anna in Verbindung bringen! **(11 Punkte)**
 - b. Anna hat jetzt zwei Möglichkeiten, diesen Stress zu bewältigen und fragt Sie um Rat! Nennen Sie diese Bewältigungsstrategien und geben Sie jeweils ein konkretes Beispiel, was Sie Anna raten könnten! **(6 Punkte)**

3. Max ist 14 Jahre alt und geht in die 8. Klasse. In letzter Zeit hat er bemerkt, dass eine Gruppe von Mitschülern immer wieder abfällige Bemerkungen über ihn macht und ihn regelmäßig auslacht. Anfangs hat er versucht, darüber hinwegzusehen, aber das Mobbing hat zugenommen und macht ihn wirklich fertig. Max fühlt sich isoliert und ängstlich, wenn er zur Schule gehen muss, und hat das Gefühl, mit niemandem darüber sprechen zu können. Paul, ein Mitschüler, hat mitbekommen, wie es Max ergeht. Da er als „sozial kompetent“ gilt, hat Paul nun zwei mögliche Verhaltensweisen, um Max in dieser Situation beizustehen.

Erklären Sie die Begriffe „prosoziales Verhalten“ und „Altruismus“, indem Sie Bezug auf das Beispiel nehmen! **(6 Punkte)**

4. Heidi (3 Jahre) sieht, dass Jimmy (2 Jahre) auf dem Spielplatz im Sandkasten sitzt und nicht mit der Schaufel und dem Eimer spielt. Jimmy sieht dabei auch wirklich traurig aus und schaut zu den anderen Kindern hin, weiß aber nicht, was er mit der Schaufel machen soll. Heidi geht zu Jimmy und zieht ihn am Arm aus dem Sandkasten: „Komm Jimmy, nicht traurig sein! Ich mag den Sand auch nicht, da wird alles schmutzig!“ Jimmy schreit los und möchte nicht mit Heidi mitgehen. Das kleine Mädchen ist verwirrt.

- a. Heidi scheint hier schon empathisch zu reagieren. Nennen und erklären Sie die Stufe der Entwicklung der Empathie, auf welcher Heidi sich befindet! **(3 Punkte)**
- b. Nennen Sie die folgende Stufe der Entwicklung der Empathie! **(2 Punkte)**
- c. Beschreiben Sie das Verhalten, das Heidi in dieser Stufe zeigen würde! **(4 Punkte)**

5. Die sozialen Beziehungen im Alter verändern sich, bedingt durch drei Faktoren, die Sie im DEVEL-Unterricht kennengelernt haben!

Nennen und erklären Sie diese Faktoren! **(6 Punkte)**

6. Im DEVEL-Unterricht haben Sie gelernt, dass Kinder die Fähigkeit zur Emotionsregulation von Geburt an erwerben. Dabei gibt es aber einen Unterschied zwischen „Fremdregulation“ und „Selbstregulation“!

Erklären Sie diesen Unterschied jeweils anhand eines konkreten Beispiels! **(4 Punkte)**

7. Peter ist 5 Monate alt und kommt seit einem Monat zu Ihnen in die Kindertagesstätte. Seit heute morgen schreit er sehr viel, sowohl in der Gruppe als auch beim Hinlegen im Schlafraum.

Ihre Kollegin meint dazu: „Bestimmt haben die Eltern ihn über das Wochenende wieder zu viel in der Familie herumgereicht und er konnte nicht schlafen. Seit die beiden dauernd miteinander streiten, geht es Peter immer schlechter und er schreit dauernd. Das ist ja nicht mehr zu ertragen. Heute Abend werde ich denen aber mal die Meinung sagen!“ Daraufhin verlässt sie kurz den Raum, um ihre Beobachtung im Büro aufzuschreiben.

Handelt die Kollegin im Peters Sinn oder würden Sie in dieser konkreten Situation anders reagieren? Argumentieren Sie Ihre Antwort fachlich in Bezug auf negative Emotionen von Neugeborenen! **(4 Punkte)**